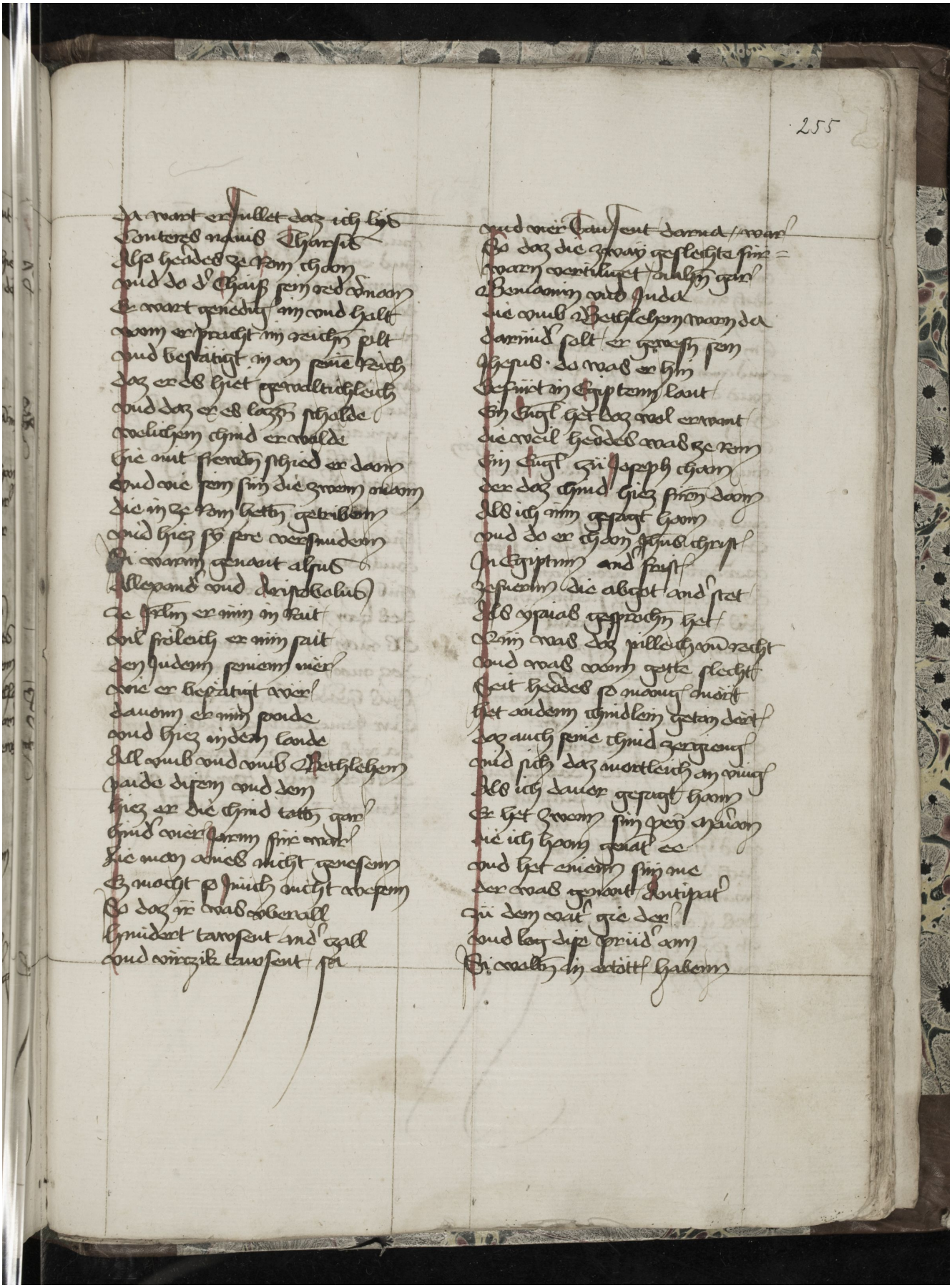
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



255

da wart erfullet daz ich hab
Santeres ewiuß Ihersit
Als herodes ze rom schon
Und do d' chaiß sein red enpfan
Er wart genedig an und halt
Wann er pracht im zeichen pilt
Und bestatigt im an seine zeich
Daz er es hiet gewaltiklich
Und daz er es lassen schalde
Wolichem chind er walde
Sie mit sterch schied er dann
Und wie sein sin die zwen man
Die in ze rom hetten gebriben
Und hiez sie sere versuchen
Bi warm genant algus
Allexand' und dersolclus
Ze Krim er min in haut
Und frolich er min sait
Den Judem seinem mer
Wie er bestatigt wer
Danem er min pande
Und hiez in den lande
All ewib und ewib Bethlehem
Paide diern und den
Hiez er die chind tatten gan
Chind wer darum sine man
Sie man ewes nicht genesen
Es mocht so hinch nicht verpesen
So daz er was sobenall
Chnidert tausent and' zall
Und wirzik tausent fel

Und wer tausent darnad / war
So daz die zwai geslechte sine =
warn vertilget ainhin gin
Benjamin und Juda
Die ewib Bethlehem warn da
Darmid salt er gerach sein
Herus. Da was er him
Bekint in Egipten laut
Ein engl hat daz wol erwant
Die weil herodes was ze rom
Ein engl zu Joseph cham
Der daz chind hiez fiern dann
Als ich min gesagt ham
Und do er chan Jhesuchrist
In Egipten and frist
Zehewem die abgot and' stat
Als apias gesprochen hat
Dem was daz pilleich und recht
Und was wam gotte slecht
Seit herodes so manig mort
Hat andem chindlein getan dort
Daz auch seine chind gerung
Und sich daz wortleich an ewig
Als ich dauer gesagt ham
Er hat zwam sin gen chanan
Die ich ham genat ee
Und hat eniem sin me
Der was genant Antipat
Zu dem wart gie der
Und lag dri drid' am
Bi walch in ertritt halem